



## Vorwort zum Magazin 3

### IN EIGENER SACHE

“Die Wahrheit ist schmerzlich” - so war das Editorial im Elefanten-Magazin 2/2002 überschrieben, und leider hat die Wirklichkeit das Geschriebene auch beim Thema Unfälle mit Elefanten schon längst wieder eingeholt. 6 Unfälle aus Zoos mit 4 schwer verletzten Pflegern und 2 Todesopfern in einem Zeitraum von 4 Monaten wurden bekannt, darunter der Angriff in Beekse Bergen. Der erfahrene Elefantenpfleger Perry Haans wurde von einer als friedlich geltenden Afrikanischen Elefantenkuh getötet.

In unserem Verein gibt es einige Mitglieder, insbesondere Elefantenpfleger, die Perry persönlich gekannt haben und zu ihm eine kollegiale bzw. freundschaftliche Verbindung hatten, umso schockierender war die Nachricht über diesen Unfall.

Unser aller Mitgefühl gilt jetzt seiner Familie, insbesondere der Ehefrau und seiner kleinen Tochter.

Der Umgang mit Tieren ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden, umso mehr gilt das für die Pflege von wehrhaften Wildtieren in zoologischen Gärten. Oberste Priorität muss deshalb sein, diese Gefahr für Gesundheit und Leben von Mitarbeitern so weit wie nur irgend möglich auszuschalten. Ein solches Risiko auch nur vorübergehend in Kauf zu nehmen (z.B. beim direkten Kontakt mit dem Menschen gegenüber als aggressiv bzw. als unzuverlässig geltenden Elefanten), ist nicht mehr verantwortbar. Häufig wird das Eingehen eines solchen Risikos begründet mit der Unzulänglichkeit der haltungstechnischen Einrichtungen.

Dass der Einbau von Sicherheitsvorrichtungen keine Millioneninvestition sein muss, hat unser Verein gerade in der jüngsten Zeit durch Vorschläge kostengünstiger und mit minimalem Aufwand durchzuführender baulicher Veränderungen dokumentiert.

Bereits im letzten Heft haben wir die Vorlage eines Konzeptes angekündigt, welches eine absolut sichere Pflege von Elefanten (d.h. ohne den Zwang zum direkten Kontakt) ermöglichen kann. Das DB-(=Doppelboxen-)System erfüllt unserer Meinung nach diese Voraussetzungen und ist bei der Neukonzeption von Elefantenanlagen relativ preisgünstig (da ohne elektronische Bauteile) zu verwirklichen. Wir stellen es in diesem Heft auf Seite 4/5 vor und bitten unsere Leser, insbesondere die Praktiker in der Elefantenhaltung, um kritische Prüfung.

ELEFANTEN-SCHUTZ EUROPA e.V.

Für den Vorstand

Jürgen Schilfarth

» [Magazin 3](#)



[zurück zu Magazin 3](#)

[Datenschutzerklärung](#)